

Die Göttliche erregt den Zorn der Götter!

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

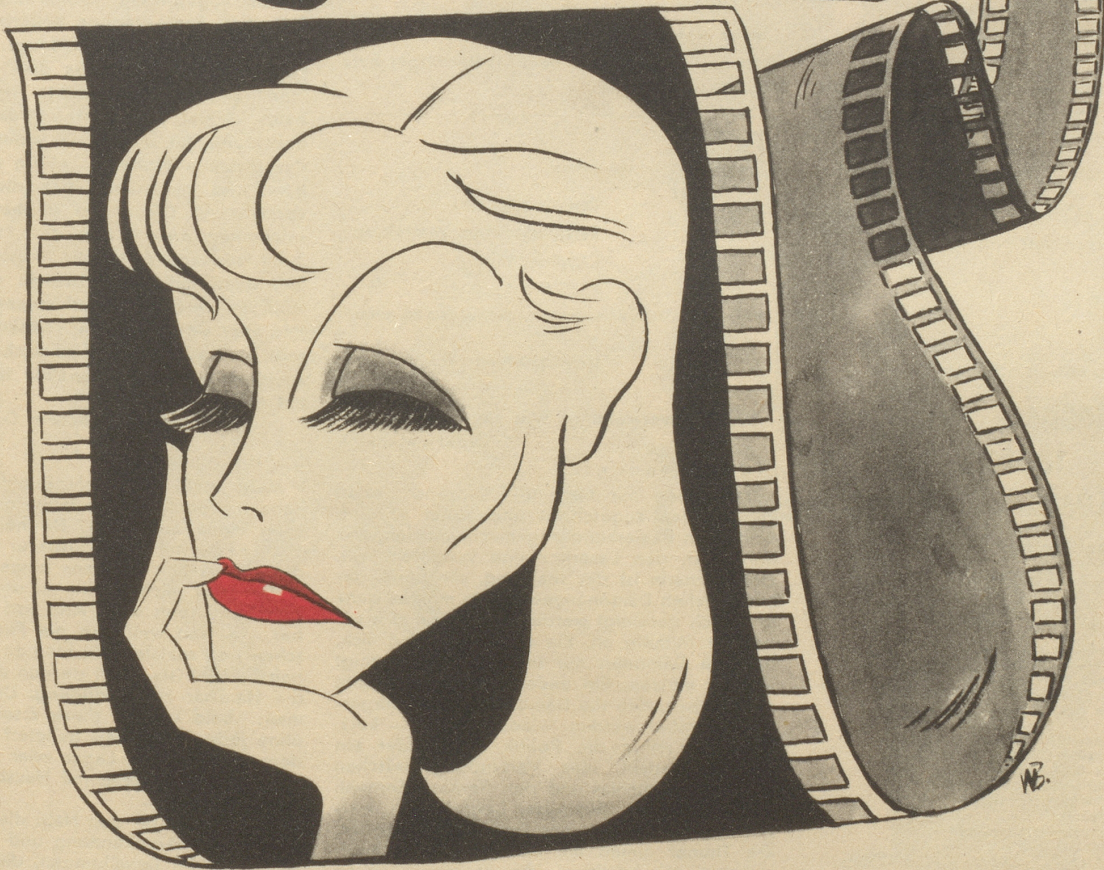
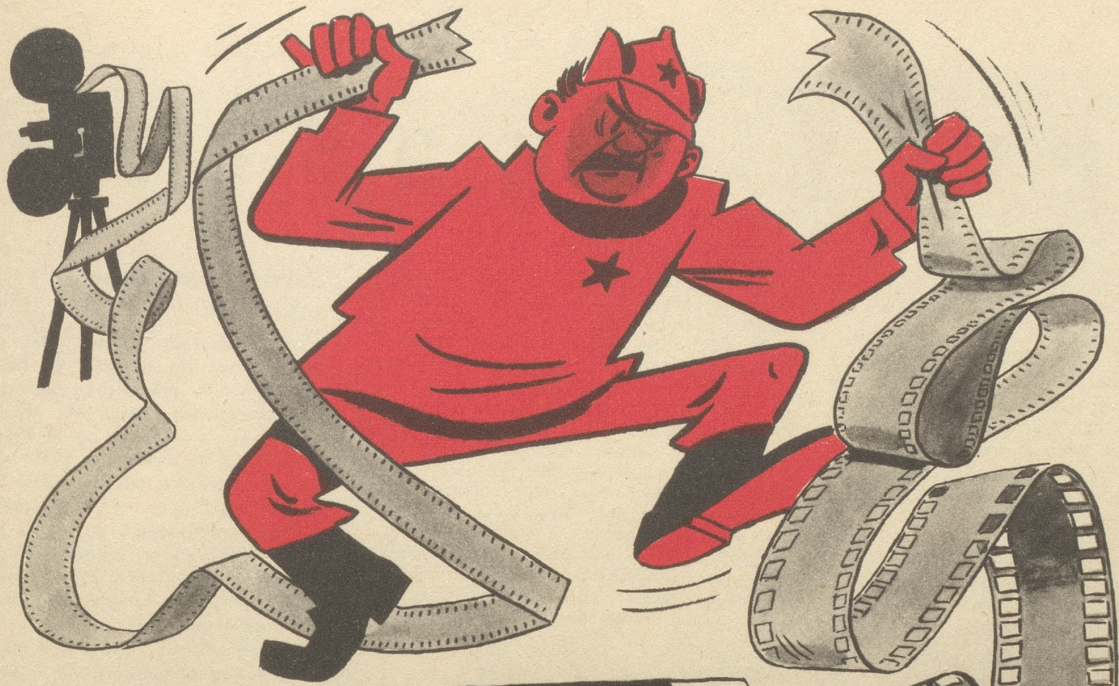
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Büchi

Rußland verlangt von Italien Verbot des Filmes „Ninotschka“

Die Göttliche erregt den Zorn der Götter!

Splitter

Die Ehe ist ein Einrichtung, die den Menschen zur Sparsamkeit, Pünktlichkeit und andern Tugenden erzieht, die er nicht nötig hätte wenn er ledig geblieben wäre.

H. D.



Fremdwörter sind Glückssache

Aus einer Verwahranstalt traf folgender Bescheid ein:

... «Wir haben gegenwärtig eine große Zahl von Psychiatern in unserer Anstalt, mit denen wir viel Mühe haben, und wir können deren Zahl nicht noch vermehren.»

L. B.